KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels
Ortsgemeinde Dernbach
AGS-Schlüssel: 33701017

Stichtag: 31.05.2014

Hauptwohnung gesamt: 458 Nebenwohnung gesamt: 28 Einwohner gesamt: 486
Anzahl der bewohnten Straßen: 11
Anzahl der bewohnten Adressen: 179

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	229	50	229	50	458	100
davon Ausländer	7	41,176	10	58,824	17	3,712
gemeldete Nebenwohnungen	10	35,714	18	64,286	28	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**239**	**49,177**	**247**	**50,823**	**486**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	14	3,057	12	2,62	26	5,677
10-19 Jahre	24	5,24	19	4,148	43	9,389
20-29 Jahre	27	5,895	20	4,367	47	10,262
30-39 Jahre	30	6,55	28	6,114	58	12,664
40-49 Jahre	38	8,297	33	7,205	71	15,502
50-59 Jahre	39	8,515	41	8,952	80	17,467
60-69 Jahre	26	5,677	32	6,987	58	12,664
70-79 Jahre	18	3,93	29	6,332	47	10,262
80-89 Jahre	13	2,838	14	3,057	27	5,895
90-99 Jahre	0	0	1	0,218	1	0,218
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**229**	**50**	**229**	**50**	**458**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	4	0,873	1	0,218	5	1,092
3-5 Jahre	5	1,092	2	0,437	7	1,528
6-15 Jahre	21	4,585	19	4,148	40	8,734
16-17 Jahre	2	0,437	4	0,873	6	1,31
18-20 Jahre	8	1,747	6	1,31	14	3,057
gesamt	**40**	**8,734**	**32**	**6,987**	**72**	**15,721**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2015 (geb.: 01.09.2008 bis 31.08.2009)	0	0	1	0,218	1	0,218
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	3	0,655	0	0	3	0,655
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	2	0,437	1	0,218	3	0,655
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	3	0,655	0	0	3	0,655
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	0	0	1	0,218	1	0,218
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	1	0,218	0	0	1	0,218
gesamt	**9**	**1,965**	**3**	**0,655**	**12**	**2,62**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	53	11,572	59	12,882	112	24,454
römisch-katholisch	114	24,891	110	24,017	224	48,908
altkatholisch	0	0	1	0,218	1	0,218
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	1	0,218	1	0,218	2	0,437
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	4	0,873	8	1,747	12	2,62
ohne Angabe, gemeinschaftslos	56	12,227	50	10,917	106	23,144
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	1	0,218	0	0	1	0,218
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**229**	**50**	**229**	**50**	**458**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	93	20,306	69	15,066	162	35,371
verheiratet	111	24,236	111	24,236	222	48,472
verwitwert	12	2,62	34	7,424	46	10,044
geschieden	13	2,838	15	3,275	28	6,114
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**229**	**50**	**229**	**50**	**458**	**100**

Die Daten wurden am 02.06.2014 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.